

# Jahresbericht

der

## Section Fichtelgebirg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr

1885.

---

Druck von Ad. Beer in Wunsiedel.

Die Sektion Fichtelgebirg wird demnächst das achte Jahr ihres Bestehens abschließen, und obliegt es daher der Vorstandschaft nach § 10 der Statuten in der heutigen Jahresgeneralversammlung über die Thätigkeit der Sektion im abgelaufenen Kalenderjahre Bericht zu erstatten.

In Gemäßheit der Beschlüsse der vorigen Jahresgeneralversammlung vom 22. Februar 1885 sind folgende Arbeiten im Bereiche des Fichtelgebirgs ausgeführt worden:

1. Auf dem Rudolfssteine wurde ein Schutzbach von Brettern auf hölzernen Säulen errichtet und darunter einige Tische und Bänke angebracht.
2. Auf der Bördorfer Seite ist ein direkter Gangsteig auf den Schneeberg und damit auch der kürzeste Weg von Wunsiedel auf den Gipfel hergestellt worden.
3. Die älteren von der Sektion erstellten Wege und Steige, sowie die sonstigen Bauten wurden in entsprechendem Stande erhalten und nach Thunlichkeit verbessert.
4. Die Schutzhütte auf der Abßeine wurde mit Schiebläden versehen.

Die von der Sektion herausgegebene, vom topographischen Bureau des k. b. Generalstabs zu München ausgeführte Karte des Fichtelgebirgs erschien Ende Juni in einer Auflage von 1000 Stück. Obgleich die Reisezeit beim Erscheinen derselben schon begonnen hatte und die Karte nicht so bald bekannt werden konnte, daß noch ein bedeutender Absatz im Laufe des Jahres zu erwarten war, sind doch bis jetzt schon 452 Stück fest verkauft worden.

Es sind hiefür baar eingegangen	645.50 M.
Das von der Firma Ackermann zu Weiskensstadt unter billigsten Bedingungen für das Kartenunternehmen vorgeschossene Kapital beträgt	600.00 M.
daher der Aktivbestand	1245.50 M.
An Auslagen sind für die Herstellung der Karte im topographischen Bureau, für Fracht, Porti, dann für Aufziehen von 305 Stück Karten durch Buchbinder Sattler dahier, für Porti und dgl. erwachsen	913.00 M.
so daß sich ein Aktivrest von	332.50 M.
ergibt.	
Ausständig sind noch die Beträge für ca. 28 Stück, welche ebenfalls fest verkauft sind mit	58.00 M.
daher der Kassebestand	276.50 M.
beträgt.	

Auch befinden sich in Verwahrung des Schriftführers noch 46 Stück, bei Depositären noch 52 Stück aufgezoogene Karten, wofür die Buchbinderkosten schon bezahlt sind. Nichtaufgezogene Karten sind noch 434 vorhanden.

Der Kassebestand wird nach Eingang einiger Ausstände zur theilweisen Tilgung der Schuld bei der Firma Ackermann verwendet werden.

Die Sektion hat demnach wohl Grund durch den bisherigen Erfolge des

Kartenunternehmens befriedigt zu sein. Die spezielle Rechnung liegt zur Einsicht offen und wird der Versammlung zur Anerkennung empfohlen.

Ein weiteres größeres Unternehmen, welches die Sektionsleitung im vergangenen Sommer beschäftigte, war der Bau eines Aussichtsturmes auf dem großen Kornberge.

Schon lange hatte sich das Bedürfnis und Verlangen geltend gemacht, aus dem großen Kornberge, dessen Gipfelplateau vollständig bewaldet ist, einen Aussichtspunkt zu machen, der namentlich den Bewohnern des nördlichen und östlichen Theiles des Fichtelgebirgs zu statten kommen mußte. Da die Mittel unserer Sektion dazu nicht hingereicht hätten, so übernahm es unsere Schwestersektion Aisch durch Sammlung freiwilliger Beiträge von Freunden der Sache in Aisch, Selb, Rehau und Hof, Schwarzenbach a. S., Kirchenlamitz und Martinlamitz die Mittel zu beschaffen. Es gingen für den gedachten Zweck ein in

Aisch	183.10	Mt.
Selb	107.00	Mt.
Rehau	167.00	Mt.
Hof	156.00	Mt.
Schwarzenbach a. S.	49.55	Mt.
und weiter durch Herrn Louis Schübel von dort	43.60	Mt.
Kirchenlamitz	20.50	Mt.
Martinlamitz	18.00	Mt.
kleinere Posten	3.80	Mt.
<b>Summa</b>	<b>748.55</b>	<b>Mt.</b>

Den Gebern sei hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Die Ausführung des Baues übernahm auf diesbezügliches Ersuchen der Sektion Aisch die Vorstandschaft der Sektion Fichtelgebirg. Der von Herrn Distriktsbautechniker Wimmerling dahier, welcher sich auch um die Ausführung wesentlich verdient machte, gefertigte Plan des Thurmes fand allseitigen Beifall.

Zunächst wurde durch eine an den Herrn des Kornberges, nämlich an Se. Durchlaucht den Hrn. Prinzen v. Schönburg-Waldenburg gerichtete Eingabe die Erlaubniß zum Baue und die unentgeltliche Abgabe des nöthigen Holzes erbeten, was beides huldvoll gewährt wurde. Die Herstellung des Baues übernahm um die Affordsumme von 600 Mark Herr Zimmermeister Böhringer dahier. Am 2. August wurde der fertige, 23 m hohe Thurm feierlich der öffentlichen Benützung übergeben, bei welcher Gelegenheit wegen außergewöhnlich klarer Luft sich eine herrliche Rundschau bot.

Von den gesammelten Geldern verausgabte

Affordsumme an Herrn Böhringer	600.00	Mt.
An denselben für bestellte Nacharbeiten	26.00	Mt.
<b>Summa</b>	<b>626.00</b>	<b>Mt.</b>

Ferner sind Hrn. Forstmeister Fuchs zu Martinlamitz für Wegweiser und Wegmarkirungen 25 Mt. zur Verfügung gestellt worden. Ueber die Verwendung des verbleibenden Restes zu etwa 97 Mt. möge die heutige Versammlung beschließen. Durch die für den Bau von der Vorstandschaft übernommene Aufsicht u. s. w. sind unserer Sektion keine Verbindlichkeiten erwachsen.

Außer dem Ausfluge auf den Kornberg fanden noch Ausflüge nach Bernsdorf und auf die hohe Warte bei Thiersheim statt. Die Btheiligung war stets eine zahlreiche.

Dies über die Wirksamkeit und Thätigkeit der Sektion nach außen.

Was die inneren Verhältnisse derselben anbelangt, so möchte und möchte

sich besonders die im Laufe des vorigen Jahres durchgeführte Reorganisation des bairischen Forstwesens in ihren Folgen sehr fühlbar. Der Gründer der Sektion und bis jetzt ununterbrochen thätig gewesene Vorstand derselben, Herr Forstmeister Kadner, ist als Forstrath zur k. Regierung nach Bayreuth berufen worden und hat erklärt, daß er eine Wiederwahl weder annehmen könne noch wolle, daß er übrigens auch fernerhin bestrebt sein werde für die Sektion nach Möglichkeit zu wirken. Diejenigen Mitglieder, welche der Sektion seit ihrer Gründung angehören, haben mit erlebt, mit welcher rastloser Thätigkeit Herr Forstrath Kadner für die Zwecke unseres Vereins, namentlich für die Erschließung des Fichtelgebirgs gearbeitet hat. Es wäre sonst auch unmöglich gewesen mit den besonders in den ersten Jahren beschränkten Mitteln der Sektion so viel auszurichten, als wirklich geschehen ist. Nicht allein die Sektion, sondern besonders derjenige Theil der Bevölkerung des Fichtelgebirgs, welchem durch die Wirksamkeit des Vereins ältere Erwerbsquellen reichlicher fließen oder neue erschlossen worden sind, schuldet Herrn Forstrath Kadner den größten Dank. Der Sektion wird hiemit vorgeschlagen, zum Zeugnisse ihrer Dankbarkeit Hrn. Forstrath Kadner eine geeignete Ehrung zuzuerkennen.

Abgesehen von dem schweren Verluste, welchen die Sektion durch den Rücktritt des Hrn. Forstathes Kadner erleidet, sahen sich in Folge ihrer Verletzung zahlreiche Hrn. Forstbeamte veranlaßt auszutreten. Außerdem traten mehrere ordentliche Mitglieder zu den außerordentlichen über. Auch drei Todesfälle ereigneten sich. Diese Abgänge sind wenigstens bis jetzt durch neue Beitritte noch nicht ersetzt worden.

Nach Alledem beträgt die gegenwärtige Zahl der ordentlichen Mitglieder 77, jene der außerordentlichen 82, daher die Gesamtzahl 159. Davon sind genau 50 in Wunsiedel wohnhaft.

Bei der vorjährigen Generalversammlung des D. u. De. N.-B. zu Willach war unsere Sektion durch Herrn Subrektor Roth vertreten, welcher über den Verlauf und über seine Reise heute Bericht erstatten wird.

Die durch den Sektionskassier Hrn. Bezirksgeometer Huber gefertigte Rechnung für das Jahr 1885 weist bei

1088.59	Mt. Einnahmen,
1006.67	Mt. Ausgaben,

81.92 Mt. als Aktbrest aus.

Die Rechnung liegt zur Einsicht offen und werden die versammelten Mitglieder um Genehmigung derselben ersucht.

Auch für das Jahr 1886 dürfte es sich empfehlen, die bisherige Art des Voranschlags für Verwendung der zur Verfügung der Sektion bleibenden Gelder beizubehalten, nämlich

- 60 % für Weg- und Hüttenbauten, Wegweiser und dgl.;
- 20 % für Regie, Porti, Druckkosten;
- 20 % für Reserve, Bücher, Geräte u. s. w.

Was die für das laufende Jahr auszuführenden Arbeiten anbelangt, so dürfte es angezeigt sein, von größeren Unternehmungen abzusehen und vielmehr das Bestehende zu vervollkommen. In dieser Richtung bleibt noch Vieles zu thun für Verbesserung der Wege, für Wegweiser, Wegmarkirungen u. s. w. Als neue Gegenstände der Thätigkeit dürften nur hinzu kommen müssen die Wege von Redwitz auf die Köfseine, von Schurbach auf die Köfseine und von Wunsiedel durch den Zeidelmooswald nach Mayerhof, welche Wege mit den

Die in Verwahrung des Schriftführers der Sektion befindliche Bibliothek steht den Mitgliedern zur Benützung offen. Das Bücher- und Mitgliederverzeichnis sowie das heutige Protokoll werden diesem Berichte als Beilagen beigefügt werden.

Schließlich sei allen denjenigen Herren, welche in diesem Jahre die Sektion in ihren Bestrebungen thätig und wohlwollend unterstützt haben der verbindlichste Dank ausgesprochen.

## Beilagen.

### I. Verzeichniß

der am 1. Februar 1886 vorhandenen Mitglieder der Sektion.

Vorstandschafft siehe Beilage III.

#### A. ordentliche Mitglieder

und als solche dem D. und De. N.-B. angehörig die Herren:

1. Baumgärtel, Gaswerksdirektor, Hof;
2. Bayerlein Christian, Privatier, Bayreuth;
3. v. Beauvais, Fabrikdirektor, Franken;
4. Benker Heinrich, Fabrikant, Dörflas;
5. Benker Karl, Fabrikant, Dörflas;
6. Brandenburg, Privatier und Landtagsabgeordneter;
7. Breitung Alfred, Kaufmann, Schweinfurt;
8. Breitung Max, k. Notar;
9. Brühshwein, k. Oberamtsrichter, Kirchenlamitz;
10. Bube, Restaurateur, Berneck;
11. v. Burchtorff, k. Regierungspräsident, zugleich Protektor der Sektion, Bayreuth;
12. Burger Heinrich, Buchdruckereibesitzer, Bayreuth;
13. Burger Hermann, Harmoniumfabrikant, Bayreuth;
14. Dr. Cordes, k. Hofrath, Alexandersbad;
15. Eberlein, k. Oberamtsrichter, Forchheim;
16. Egloß Heinrich, Flaschnermeister, Hof;
17. Eichhorn, Kaufmann, Hof;
18. Eiffner, k. Gerichtsvollzieher, Berneck;
19. Fahr, Techniker, Gefrees;
20. Fleißner Richard, Fabrikant, Münchberg;
21. Frank Moriz, Großhändler, Hof;
22. Frank, Rechtsanwalt, Hof;
23. Frenzel, Holzschleifereibesitzer, Röhrenhof;
24. Glas Heinrich, Eisenhändler, Mtt.-Medwiz;
25. Habernumpf Ludwig, Steinmetzmeister, Gefrees;
26. Hartung, k. Oberförster, Bischofsgrün;
27. Heberlein, Apotheker, Weizenstadt;
28. Hedler, k. Notar, Hammelburg;
29. Heß, k. Amtsrichter;
30. Hörmann, Buchdruckereibesitzer, Hof;
31. Horn Max, Fabrikant, Berneck;
32. Huber, k. Bezirks-Geometer;

33. Dr. Süttner, k. Gymnasial-Assistent, Windsbach;
34. Radner, k. Forstrath, lebenslängl. Ehrenmitglied, Bayreuth;
35. Rirn, appr. Arzt, Berneck;
36. Kleemann, Fabrikbesitzer, Weizenstadt;
37. Kleemann, k. Rentbeamter;
38. Kleemann, k. Oberamtsrichter, Berneck;
39. Kleinschmidt, Buchhändler, Hof;
40. Knab Heinrich, Fabrikant, Münchberg;
41. Kraußold, k. Pfarrer, Medwiz;
42. Kremser, k. Bezirksingenieur, Aschaffenburg;
43. Krodell, k. Forstmeister, Weizenstadt;
44. Leers, Gutsbesitzer und Landrath, Göpfersgrün;
45. Lienhardt, Kaufmann, Hof;
46. Meyer, Gasthofbesitzer;
47. Müller, Weinhändler;
48. Müller Oskar, Fabrikant, Münchberg;
49. Müller Albrecht, Gasthofbesitzer, Gefrees;
50. Neuper, Poststallhalter, Berneck;
51. Dr. Niggel Eugen, prakt. Arzt, Weizenstadt;
52. Dr. Papellier, k. Regierungsrath, Bayreuth;
53. Paulus, Gasthofbesitzer;
54. Dr. Böhlmann, k. Bezirksarzt, Kirchenlamitz;
55. Böhlmann Gottfried, Fabrikant, Mtt.-Medwiz;
56. Böhlmann, Apotheker, Berneck;
57. Prasse, fürstl. v. Schönburg'scher Oberförster, Schwarzenbach a. S.;
58. Prucker, k. Notar, Münchberg;
59. Pilz, Gasthofbesitzer, Berneck;
60. Reinel Georg, Gasthofbesitzer, Kirchenlamitz;
61. Rieß, Baumeister, Berneck;
62. Rockstroh Heinrich, Maschienenfabrikant, Mtt.-Medwiz;
63. Roth, k. Subrektor;
64. Ruckdäschel Heinrich, Fabrikant, Weizenstadt;
65. Schmidt, Bergingenieur, Bayreuth;
66. Schäfer, k. Oberamtsrichter, Hof;
67. Städler, Apotheker, Hof;
68. Steichele, k. Reallehrer, Bayreuth;
69. Dr. Tuppert, k. Medizinalrath;
70. Vanselow Joseph, Apotheker, Hof;
71. Vogel G. C., Kaufmann, Bayreuth;
72. Walber, k. Amtsrichter, Hof;
73. Weber, k. Pfarrer;
74. Wehrmann Emil, Fabrikant, Berneck;
75. Weibel, Wringgroßhändler, Eger;
76. Ziegler, Fabrikbesitzer, Breitenbrunn;
77. Volzano, k. Betriebsingenieur, Medwiz.

#### B. außerordentliche Mitglieder.

1. Bayer, Ingenieur, Martinlamitz;
2. Dr. Bucher, k. Regierungsdirektor a. D., Bayreuth;

3. Bongardt Mag. Fabrikbesitzer, Abbslau;
4. Bullinger, k. Bezirksamtsassessor;
5. Dr. Beutner, prakt. Arzt, Mtt.-Medwiz;
6. Degen, k. Pfarrer.
7. Dombart, k. Forstrath, Bayreuth;
8. Dürr, Organist, Gefrees;
9. Einwag, k. Oberamtsrichter;
10. Fallier, Färbereibesitzer;
11. Fischer, k. Sekretär;
12. Dr. Frik, prakt. Arzt, Thiersheim;
13. Frölich, k. Oberforstrath, Bayreuth;
14. Geßell, Stadtschreiber;
15. Glas, k. Advokat, Hof;
16. Geher, k. Studienlehrer;
17. Greiner, Pfarrerepistulus, Arzberg;
18. Gader, k. Reallehrer;
19. Häffner, k. Forstmeister a. D., Bayreuth;
20. Hartmann, k. Reallehrer;
21. Hartmann, k. Bezirksamtman;
22. Dr. Herold, prakt. Arzt, Arzberg;
23. Herzer, k. Forstmeister a. D., Weidenberg;
24. Herzer, k. Förster, Furthhammer;
25. Heß, Kaufmann;
26. Dr. Heß, prakt. Arzt;
27. Hessel, k. Reallehrer;
28. Huber, k. Notar, Deggen Dorf;
29. Huber, k. Bezirksthierarzt;
30. Jahreis Bernhard, Fabrikant, Münchberg;
31. Kästner, k. Pfarrer, Mtt.-Medwiz;
32. Dr. Kellermann, k. Reallehrer;
33. Klarner, Bürgermeister, Kirchenlamitz;
34. Klammünzer, Bürgermeister, Gefrees;
35. König, Brauereibesitzer;
36. Kraus, k. Expeditor, Abbslau;
37. Dr. Landgraf, k. Landgerichtsarzt, Bayreuth;
38. Lauböck, Fabrikbesitzer;
39. Lauterbach, k. Postexpeditor;
40. Lindner, Fabrikbesitzer, Fichtelberg;
41. Meinel, Bürgermeister;
42. Melchior, gräf. v. Castell'scher Oberförster, Ebnath;
43. v. Müller Hugo, Gutsbesitzer, Leupoldsdorf;
44. Müller, Lehrer;
45. Nehring, Buchhändler;
46. Pertsch, Kaufmann;
47. Pfeiffer, k. Studienlehrer;
48. Popp Mich., Eisenhändler, Gefrees;
49. Rennebaum, k. Forstmeister, Fichtelberg;
50. Retzsch, Maurermeister;
51. v. Reichenstein Albert Freiherr, k. Bezirksamtsassessor;

53. Ritter, Magistratsrath;
54. Röbler, Forstamtsassistent;
55. Rose Emil, Fabrikbesitzer, Bayreuth;
56. Rose Otto, Fabrikbesitzer, Bayreuth;
57. Saalfrank, k. Offizial, Mtt.-Medwiz;
58. Sack, Forstamtsassistent, Forchheim;
59. Schinnerer, k. Gymnasial-Assistent;
60. Schlumberger, k. Rektor der Realschule zu Wunsiedel;
61. Schmidt, Apotheker;
62. Schmidt, Bürgermeister, Weiskstadt;
63. Schübel Louis, Bierbrauereibesitzer, Schwarzenbach a. S.;
64. Schwandner, k. Forstamtsassistent, Bayreuth;
65. Seeberger Gabriel, Privatier, Medwiz;
66. Seeberger Georg, Fabrikant, Medwiz;
67. Seyler, k. Hauptmann, Bayreuth;
68. Spindler, k. Brandversicherungsinspektor;
69. Stevogt, k. Oberförster, Sparnack;
70. Stoll, k. Bahnepeditor, Hohenbrunn;
71. Thierfelder, Geometer-Assistent;
72. Thomas, Stadtbaurath, Hof;
73. Ulmer, Apotheker, Mtt.-Medwiz;
74. Wagner, Privatier;
75. Weber, Gastwirth, Alexandersbad;
76. Dr. Weil, prakt. Arzt, Gefrees;
77. Winnerling, Distriktsbautechniker;
78. Wilfert, St.-Inbruchsbesitzer, Kirchenlamitz;
79. Wunder, Bezirkshauptlehrer;
80. Zahn, k. Präparandenhauptlehrer;
81. Zahn, k. Präparandenhauptlehrer, Kulmbach;
82. Ziegler, Tuchfabrikant, Frohenhammer.

Diejenigen Mitglieder, deren Wohnort vorstehend nicht angegeben ist, wohnen zu Wunsiedel.

## II. Bücherverzeichnis.

- Zeitschrift des D. und Oe. A.-V. vom Jahre 1869 mit 1885, fünfzehn Bände mit Beilagen.  
 Mittheilungen desselben, 8 Jahrgänge 1878 mit 1885.  
 Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen.  
 Amthor's Alpenfreund, 11 Bände.  
 Amthor's Tyrolerführer mit Kunstbeilagen.  
 Noë, bayerisches Seebuch.  
 Noë, italienisches Seebuch.  
 Oesterreichische Alpenzeitung, 4 Bände.  
 Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs, 8 Bände 1877/78 mit 1884/85.  
 Steub, drei Sommer in Tyrol.  
 Steub, Herbsttage in Tyrol.  
 Schneller, romanische Mundarten in Südtirol.  
 Tourist der, 13 Jahrgänge.

Aus den Bergen an der deutschen Sprachgrenze.

Ravenstein, Karte der osttyroler Alpen.

Ravenstein, Karte der westtyroler Alpen.

Archiv des historischen Vereins für Oberfranken, Band XV. Heft 1 und 3.

Außerdem sind noch verschiedene Panoramen, Spezialkarten und kleinere Broschüren vorhanden.

### III. Protokoll

#### der Jahresgeneralversammlung vom 31. Januar 1886.

Nach Verlesung des Jahresberichts und der Rechnung für das Kalenderjahr 1885 wurde beschlossen:

1. Die Rechnung, welche abschließt mit  
1088.59 Mf. Einnahmen,  
1006.68 Mf. Ausgaben und  
81.92 Mf. Aktivrest, wird genehmigt.
2. Ebenso die Rechnung über die Herausgabe und den Vertrieb der Spezialkarte des Fichtelgebirgs mit  
1245.50 Mf. Einnahmen,  
913.00 Mf. Ausgaben,  
332.50 Mf. Aktivrest, bei einem noch vorhandenen Kartenvorrathe von 1000 — 468 = 532 Stück, worunter 98 aufgezogene, und bei 600 Mf. Passiven excl. Zinsen.
3. Ebenso wird genehmigt die Rechnung über den Bau des Aussichtsturmes auf dem großen Kornberge mit  
748.55 Mf. Einnahmen,  
651.00 Mf. Ausgaben einschl. 25 Mf. für Wegweiser u. dgl.,  
97.55 Mf. Aktivrest, aus welchem an Zimmermeister Böhringer dahier außer der Akkordsumme zu 600 Mf. und 26 Mf. für Nacharbeiten noch weiter eine Abfindungssumme von 35 Mf. für nicht vorveranschlagte Bretter bezahlt werden soll. Der Thurm ist mit einem wetterfesten Anstriche zu versehen.
4. Als Ziele der in diesem Jahre auszuführenden Sektionsausflüge werden bestimmt der Waldstein, Steinwald und Hildenbühl.
5. In dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um das Fichtelgebirg und um die Sektion wird Herr Forstrath Kadner zu Bayreuth zum lebenslänglichen Ehrenmitgliede der Sektion ernannt.
6. In Folge diesbezüglichen Antrags des Schriftführers Notar Breitung, es solle den außerordentlichen Mitgliedern der Sektion auch beschließende Stimme in Fichtelgebirgsangelegenheiten und eine Vertretung im Ausschusse zugestanden werden, wird beschlossen,
  - a. es seien die ohnehin dormalen vergriffenen Statuten einer Neubearbeitung durch die Vorstandschaft und den bisherigen Ausschuß zu unterwerfen und die entworfenen neuen Statuten, in welchen die den außerordentlichen Mitgliedern einzuräumenden Rechte genau festzustellen sind, einen im Monate März einzuberufenden besonderen Generalversammlung zur endgiltigen Beschlußfassung vorzulegen;
  - b. es sei bis dahin die Neuwahl des Ausschusses zu verschieben und der bisherige Ausschuß so lange beizubehalten.

7. Als Touristenwege sind in diesem Jahre zu markiren die Strecken:
  - a. von Mitt.-Medwiz auf die Rößseine;
  - b. von Schurbach auf die Rößseine;
  - c. von Wunsiedel durch den Zeidelmooswald nach Meyerhof.
8. Bezüglich der für die Zwecke der Sektion selbst verfügbaren Mittel hat es bei der bisherigen Eintheilung sein Verbleiben, wie solche im Jahresberichte vorgelesen ist. Der Vorstandschaft und dem Ausschusse werden nähere Bestimmungen über Verwendung der Mittel innerhalb des Voranschlags überlassen.
9. Gewählt werden durch Akklamation
  - a. Herr Subrektor Roth als Vorstand;
  - b. Herr Notar Breitung als Schriftführer;
  - c. Herr Bezirksgeometer Huber als Kassier,
 sämmtlich zu Wunsiedel.

Die Ausschuhwahl unterbleibt nach Ziff. 6 vorläufig.

Schließlich hielt Herr Subrektor Roth den von ihm zugesagten Vortrag über seine Reise nach Villach und den Verlauf der vorjährigen Generalversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins. Der hochinteressante Vortrag fand reichlichen Beifall.

Für die Richtigkeit

der Schriftführer

Breitung, f. Notar.